

Protokoll der Vorstandssitzung des Instituts für Geschichtswissenschaften vom 6. Juni 2017 (mit den auf der Sitzung vom 4. Juli 2017 angenommenen Änderungen)

Anwesend: Bleckmann, Brandt, Fieseler, Karakis, Kiechle, Landwehr, Michels, Nonn, Pomian, Schlotheuber, Schneider

Protokoll: Pomian

Beginn der Sitzung: 12:33 Uhr

zu TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Vorstandssitzung vom 24. Januar 2017

Die Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung vom 24. Januar 2017 werden einstimmig genehmigt.

zu TOP 2: Berichte

Herr Landwehr berichtet aus dem Fakultätsrat:

- Achim Zolke hat die Leitung der neu geschaffenen „Stabsstelle Presse und Kommunikation“ übernommen. Er fungiert als Ansprechpartner für Fragen, welche die Außendarstellung von Forschungsaktivitäten bzw. deren Vermittlung an die Öffentlichkeit betreffen. In diesem Zusammenhang soll eine Datenbank der laufenden Forschungsvorhaben angelegt werden.
- Die Neufassung der Promotionsordnung sieht keine Pflichtmitgliedschaft der Promovierenden in den Graduiertenakademien (wie philGRAD) vor. Obligatorisch ist allerdings eine regelmäßige jährliche Dokumentation der Beratungsgespräche. Die Einführung der kumulativen Promotion ist allen Fächern an der Fakultät freigestellt, sobald sie entsprechende fächerspezifische Anhänge formulieren, die die jeweiligen Bedingungen spezifizieren. Das Latinum wird nicht mehr allgemein für eine Promotion in Geschichte, sondern nur für die entsprechenden Teilfächer vorausgesetzt.

Herr Bleckmann teilt mit, dass bei den am 20. Juni anstehenden Wahlen zum Fakultätsrat die bisherigen Kandidaten (Frau Fieseler und Herr Landwehr) sich erneut zur Wahl stellen.

zu TOP 3: QVM

Die Tischvorlage wird nach kurzer Diskussion mit Änderungsvorschlägen angenommen. Eine Übersicht der Mittelverteilung ist diesem Protokoll angelegt.

Frau Schlotheuber fügt an, dass bei der Zuweisung der QVM-Mittel als Kriterium nicht nur die Ausstattung eines Lehrstuhls, sondern auch der Bedarf berücksichtigt werden solle.

zu TOP 4: Forschungspräsentation Homepage

In Zusammenhang mit einem aktuellen Antrag auf eine DFG-Forschergruppe hat Herr Thiemeyer im Vorfeld der Sitzung die Frage aufgeworfen, ob und wie die Repräsentation der laufenden Forschungen auf der Homepage in Hinblick auf ein Forschungsprofil des gesamten Instituts für Geschichtswissenschaften verändert werden soll. Nach kurzer Diskussion der Tischvorlage wird der TOP vertagt.

zu TOP 5: Verschiedenes

Frau Michels fragt nach der geübten Praxis bei der Durchführung der unbenoteten mündlichen Abschlussprüfungen im Wahlmodul I nach der neuen PO. Laut Herrn Bleckmann sind die Anforderungen mit der mündlichen Prüfung im Vertiefungsmodul II vergleichbar, wobei die Prüfungsleistung mindestens der Note 4,0 entsprechen muss. Herr Nonn fügt hinzu, dass die Abschlussprüfung im Wahlmodul dasselbe Niveau wie im Vertiefungsmodul haben solle, aber nicht haben müsse.

Frau Karakis weist auf die angedachte Änderung der PO hin, wonach die Schreibwerkstatt verknüpft mit einem Aufbauseminar und als Teil eines vierstündigen Moduls in das 2. Studienjahr des BA-Studiengangs integriert werden soll. Über diese Frage will der Vorstand in seiner nächsten Sitzung einen Beschluss fassen.

Für den Doppelmaster Germanistik-Geschichte soll im SS 2018 eine Begehung stattfinden. Im Vorfeld dazu sind gemeinsame Werbemaßnahmen der beiden Fächer geplant.

Die Frage der Zwangsexmatrikulation bzw. der Einführung von Leistungsquoren soll dann diskutiert werden, wenn die von der Landesregierung vorgegebenen politischen Rahmenbedingungen klar sind. Grundsätzlich gibt Frau Schlothauer zu bedenken, dass eine Erhöhung der Anforderungen in den Basismodulen mit einem Nachweis guter Betreuung der Studierenden im ersten Studienjahr verbunden sein müsse.

In Bezug darauf, dass weder der kommende Doppelmaster noch der mögliche Wegfall zweier Lehrstühle auf der IfG-Homepage erwähnt werden, weist Herr Nonn auf die noch nicht endgültig geklärte Sachlage hin; erst wenn diese endgültig entschieden sei, würden die entsprechenden Informationen auf der Homepage veröffentlicht.

Ende der Sitzung: 13:09 Uhr